

Python basierte Werkzeuge für wissenschaftliches Arbeiten

Carsten Knoll

Technische Universität Dresden

Institut für Regelungs- und Steuerungstheorie

28. April 2010

- 1 Einführung
- 2 Die Programmiersprache Python
- 3 Visualisierung
- 4 Wissenschaftliche Pakete
- 5 Python-basierte Werkzeuge
- 6 Fazit und Ausblick
- 7 Links

- 1 Einführung
- 2 Die Programmiersprache Python
- 3 Visualisierung
- 4 Wissenschaftliche Pakete
- 5 Python-basierte Werkzeuge
- 6 Fazit und Ausblick
- 7 Links

- Warum Vortrag über Programmiersprache?
- Fehlender universitärer Anspruch, Zeitverschwendung, Propaganda?
- Weil sie es Wert ist!

- Warum Vortrag über Programmiersprache?
- Fehlender universitärer Anspruch, Zeitverschwendung, Propaganda?



Weite Teile des Vortrages hochgradig subjektiv

- Weil sie es Wert ist!



en.wikipedia:

Python is a **general-purpose, high-level** programming language. Its design philosophy emphasizes programmer **productivity** and code **readability**. Python's core syntax and semantics are minimalist, while the standard library is large and comprehensive. ...

- relativ jung, sehr dynamisch
- Schwerpunkte: Produktivität, Lesbarkeit und Erlernbarkeit
- Quelloffen und frei

- 1 Einführung
- 2 Die Programmiersprache Python**
- 3 Visualisierung
- 4 Wissenschaftliche Pakete
- 5 Python-basierte Werkzeuge
- 6 Fazit und Ausblick
- 7 Links

- Intuitive und oft selbsterklärende Syntax
„Python liest sich fast wie Pseudo-code“
- Einrückungen haben semantische Bedeutung
→ Lesbarkeit erzwungen.
- Docstrings (Vom Programm aus zugängliche Kurzdokumentation des Programmteils)
- Ziel: Programmieren auf hohem Niveau
 - Mächtige eingebaute Datentypen (`list`, `dict`, `set`, ...)
 - „Batterien inklusive“
→ Sehr umfangreiche Standard-Bibliothek
(> 280 Module: ... `anydb`, ... `zipfile`, ...)

- Intuitive und oft selbsterklärende Syntax
„Python liest sich fast wie Pseudo-code“
- Einrückungen haben semantische Bedeutung
→ Lesbarkeit erzwungen.
- Docstrings (Vom Programm aus zugängliche Kurzdokumentation des Programmteils)
- Ziel: Programmieren auf hohem Niveau
 - Mächtige eingebaute Datentypen (`list`, `dict`, `set`, ...)
 - „Batterien inklusive“
→ Sehr umfangreiche Standard-Bibliothek
(> 280 Module: ... `anydb`, ... `zipfile`, ...)

- Konzept: Alles ist ein Objekt (auch: Funktionen, Klassen, importierte Module)
- Trotzdem: Nutzung von *verschiedenen* Paradigmen (prozedural, objektorientiert, funktional)
- Modularisierung (Module, Pakete, Namensräume)
↪ Wiederverwendung
- Gute Möglichkeiten zur Fehlervermeidung und -suche: Exceptions, Tracebacks, integrierter Debugger, Log-Modul
- Möglichkeit von interaktiven Sitzungen → **IPython**
(auch eingebettet)

- Dynamische Typisierung (=MATLAB, \neq Java, C)
 - Weniger Unterstützung durch die IDE
 - Manche Fehler fallen erst zur Laufzeit auf
 - + Freiheit und Flexibilität
- Interpretierter Bytecode (=Java, Ruby)
 - Ausführungsgeschwindigkeit
 - + Kein langer Kompilierungsvorgang

- Verbesserte interaktive Shell (wie `MATLAB`, `Scilab`)
- Sehr nützlich:
 - History, Autovervollständigung (TAB)
 - Sehr aufschlussreiche Fehlerausgabe
 - `?-` und `??` -Kommando
- Kann in eigenes Programm eingebettet werden

- Bsp. aus der Funktionalanalysis VL:
Skalierungsoperator

$$\sigma_\alpha : H_0 \rightarrow H_0,$$

$$\Phi \mapsto (x \mapsto \Phi(\alpha x))$$

```
def sigma(alpha, Phi):  
    def newfnc(x):  
        return Phi(alpha*x)  
    return newfnc
```

- andere Anwendungen: Totzeitoperator, „Cachen“, Dynamische Programmierung, ...

Warum Python in Wissenschaft nutzen?

- Python-Interpreter: Freie Software
 - Sehr gute Voraussetzung für Forschung und Lehre (Nachvollziehbar- und Verfügbarkeit, Kosten)
 - \exists sehr viele gute *freie* Erweiterungen
- Erlernbarnbarkeit
- Produktivität
- Universalität
- Plattformunabhängigkeit
- Verbreitung (Erfahrungsaustausch, Speziallösungen)

Warum Python in Wissenschaft nutzen?

- Python-Interpreter: Freie Software
 - Sehr gute Voraussetzung für Forschung und Lehre (Nachvollziehbar- und Verfügbarkeit, Kosten)
 - \exists sehr viele gute *freie* Erweiterungen
- Erlernbarnbarkeit
- Produktivität
- Universalität
- Plattformunabhängigkeit
- Verbreitung (Erfahrungsaustausch, Speziallösungen)

Wie Python nutzen? (Eigene Erfahrungen)

- Numerisch Rechnen, Simulieren, Visualisieren (an Stelle `MATLAB`)
- Symbolisch Rechnen (an Stelle `Maple`)
- Hilfsarbeiten (z.Bsp. automatische Eingangstest-Erstellung)
- Interaktion mit u. Steuerung von Prozessen (an Stelle `LabView`)

Wie Python nutzen? (Eigene Erfahrungen)

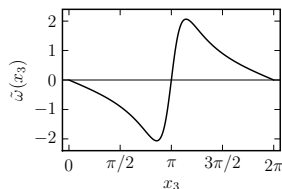
- Numerisch Rechnen, Simulieren, Visualisieren (an Stelle `MATLAB`)
- Symbolisch Rechnen (an Stelle `Maple`)
- Hilfsarbeiten (z.Bsp. automatische Eingangstest-Erstellung)
- Interaktion mit u. Steuerung von Prozessen (an Stelle `LabView`)

(WHK-Tätigkeit bei  und )

- Hardware-Ansteuerung (RS232, Parallelport, GPIB, TCP/IP...)
- Grafische-Nutzer-Interaktion
- (Weiche Echtzeit mit RTOS)

- 1 Einführung
- 2 Die Programmiersprache Python
- 3 Visualisierung**
- 4 Wissenschaftliche Pakete
- 5 Python-basierte Werkzeuge
- 6 Fazit und Ausblick
- 7 Links

- Schwerpunkt 2D
- Inspiriert von MATLABs plot-Funktion
- Gute L^AT_EXUnterstützung
- Schöne Grafiken, bis ins Detail anpassbar
- Kantenglättung, Transparenz
- Innovative Integration von Zoomen und Verschieben
- Export von Bildern (pdf, png, jpg, svg)
- ∃ Sehr viele Beispiele mit Quellcode



- Fokus: Geschwindigkeit
- → Visualisierung parallel zur Simulation
- Nutzerinteraktion (mit Maus, Tastatur) sehr einfach

- C++ Bibliothek zur 3D-Visualisierung
- Sehr gute Python Schnittstelle

- 1 Einführung
- 2 Die Programmiersprache Python
- 3 Visualisierung
- 4 Wissenschaftliche Pakete**
- 5 Python-basierte Werkzeuge
- 6 Fazit und Ausblick
- 7 Links

- Herzstück: n-dimensionale Array-Klasse
- Funktionalität:
 - Standard-Operationen
 - Lineare Algebra (Eigenwerte, Inverse, LGS lösen)
 - FFT
 - ausgeprägte Zufalssgeneratoren (viele Verteilungen)
- Geschwindigkeits-kritische Teile in C(++) oder Fortran implementiert
BLAS, LAPACK
- Unterschied zu `MATLAB`: Standard-Datentyp ist Array statt Vektor
↪ andere Multiplikationsregeln („Broadcasting“)

- Sammlung von Paketen auf Basis von `numpy`
 - Optimierung
 - Statistik
 - Signalverarbeitung
 - DGL-Integratoren (ODE-Solver)
 - Interpolation, Splines, „Daten-Fitten“
 - spezielle Funktionen (Besselfktn., ellipt. Integrale, ...)
 - Schnittstellen zum Daten-In/-Export (aus txt, Bildern, Datenbanken)
- `ipython + scipy + numpy + matplotlib` \approx MATLAB₀₈₁₅

- Computer-Algebra-Paket in python
- Bietet:
 - Grundlegende Rechenoperationen
 - Termmanipulation (Zusammenfassen und Ausmultiplizieren)
 - Symbolisches Differenzieren und Integrieren
 - Grenzwertberechnung
 - Matrizen-Rechnung (symbolische Determinante, Inverse, ...)
 - Lösen von Gleichungen und Gleichungssystemen
 - Pretty-Printing und \LaTeX -Ausgabe
 - ...
- Vergleich mit Maple, Mathematica, Mupad, ... ?
- Sehr großer Vorteil: symbolische Berechnungen nahtlos in Programmablauf integrierbar

- `ScientificPython` (Quaternionen, Automatisches Differenzieren, ...)
- `biopython` (Molekularbiologie)
- `parallelpython` (Rechnen auf mehreren Kernen/Rechnern)
- ...
- \exists sehr viele weitere Pakete, Module, Code-Schnipsel zu teilweise sehr speziellen Problemen
- außerdem Schnittstellen zu `octave`, `R`, `Matlab`, ...
- \leftrightarrow Regelung / Steuerung?
bisher nur einfaches LTI-Modul (Rechnen mit ÜF, Sprungantwort, Bode-Diagramm)

- 1 Einführung
- 2 Die Programmiersprache Python
- 3 Visualisierung
- 4 Wissenschaftliche Pakete
- 5 Python-basierte Werkzeuge**
- 6 Fazit und Ausblick
- 7 Links



- A Computer **S**ystem for **A**lgebra and **G**eometry **E**xperimentation
- Vereinigung von verschiedenen freien Mathe-Werkzeugen:
 - Maxima (allgem. symb. Rechnen)
 - numpy/scipy
 - R (Statistik)
 - GAP (Gruppen-Theorie)
 - Singular (polynomiale Algebra)
 - NetworkX (Graphen)
 - ...
- Ziel: Einheitliche Schnittstelle: Python
- Interessantes Feature: „Notebook“-Webserver

- ca. 1 GB-Alles-Inklusive-Paket
- Empfehlung für Studenten?



- A Computer **S**ystem for **A**lgebra and **G**eometry **E**xperimentation
- Vereinigung von verschiedenen freien Mathe-Werkzeugen:
 - Maxima (allgem. symb. Rechnen)
 - numpy/scipy
 - R (Statistik)
 - GAP (Gruppen-Theorie)
 - Singular (polynomiale Algebra)
 - NetworkX (Graphen)
 - ...
- Ziel: Einheitliche Schnittstelle: Python
- Interessantes Feature: „Notebook“-Webserver

- ca. 1 GB-Alles-Inklusive-Paket
- Empfehlung für Studenten?

- **Python Multi Body Systems**
- Automatisiertes Aufstellen von Bewegungsgleichungen von Mehrkörpersystemen
- Code-Generierung: `Modelica`, `MATLAB`, `C`, `Fortran`
- Textuelle Modellbeschreibung + Visualisierung

- Entwickler:



(drei TUD-Doktoranden (Professur für Baumaschinen und Fördertechnik) und anfangs ein Hobbyprogrammierer)

- Python-basiertes *verteiltes Versionskontrollsystem*
- Dateibasiert → kein Server erforderlich
- Versionsgeschichte z. Bsp. von:
 - Programm-Quellcode
 - Latex-Code
 - Binärdaten
- Unterschiede zwischen Versionen visualisieren (graphisch)
- → Hilft bei Sicherheit und Ordnung
- Plattformunabhängig, ∃ gute GUIs

- Freies Vektorgrafikprogramm (Vorbild: CorelDraw ?)
- Sehr komfortabel zu nutzen
- Blockdiagramme, Schema-Zeichnungen, etc.
- Besser als `xfig` (kann mehr, man ist schneller)
- Python-Plugins (z.Bsp. für $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Unterstützung)

- „Desktop-Wiki“
- Programm zur strukturierten Ablage von Informationen
 - Interne + externe Verknüpfungen, Suchfunktion
 - Bilder aus Zwischenablage einfügen (z.Bsp Screenshots)
 - Hervorhebung
 - HTML-Export
- geeignet für:
 - Persönliche Notizen
 - Stoffsammlungen,
 - Geordnete Linksammlungen
 - Code Schnipsel
- Python-Kern u. -Plugins (z.Bsp. für $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Unterstützung)

- „Desktop-Wiki“
- Programm zur strukturierten Ablage von Informationen
 - Interne + externe Verknüpfungen, Suchfunktion
 - Bilder aus Zwischenablage einfügen (z.Bsp Screenshots)
 - Hervorhebung
 - HTML-Export
- geeignet für:
 - Persönliche Notizen
 - Stoffsammlungen,
 - Geordnete Linksammlungen
 - Code Schnipsel
- Python-Kern u. -Plugins (z.Bsp. für $\text{L}^{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Unterstützung)

„IDE for your thoughts“

- 1 Einführung
- 2 Die Programmiersprache Python
- 3 Visualisierung
- 4 Wissenschaftliche Pakete
- 5 Python-basierte Werkzeuge
- 6 Fazit und Ausblick**
- 7 Links

python:

- Vereinigt Universalität und Problemorientierung
- Viele gute Pakete für wissenschaftliches Arbeiten
- Durchdachte Sprache → durchdachte Programme

python:

- Vereint Universalität und Problemorientierung
- Viele gute Pakete für wissenschaftliches Arbeiten
- Durchdachte Sprache → durchdachte Programme
- Eierlegende Wollmilchsau



- Sehr offen für Fragen und Ideen in dem Zsh.
- ? Sammlung von themenbezogenen Code-Schnipseln, Skripten
- ? Angebot für Studenten: Dokus, Übungsaufg. und Konsultationen
 - + Für Studenten: erweitern Werkzeugkasten
 - + Für uns: Kontakt zu interessierten/motivierten Studenten

- 1 Einführung
- 2 Die Programmiersprache Python
- 3 Visualisierung
- 4 Wissenschaftliche Pakete
- 5 Python-basierte Werkzeuge
- 6 Fazit und Ausblick
- 7 Links**

- Generell meist erfolgreich: Suche nach Projektname (Bsp. sympy) oder mit Konstruktion:

python <engl. Fachbegriff>

Beispiel: *python lu decomposition*

- Auswahl interessanter Seiten:

- <http://www.thomas-guettler.de/vortraege/python/einfuehrung.html>
- <http://www.pythonxy.com/> (Komplett Distribution für Windows)
- <http://matplotlib.sourceforge.net/gallery.html>
- http://www.scipy.org/NumPy_for_Matlab_Users
- <http://www.sagemath.org/>